

¹وَتَقَدَّمَ رُؤُوسُ الْآبَاءِ مِنْ عَشِيرَةِ بَنِي جَلَادِ بْنِ مَآكِيرَ بْنِ مَنَسَّى مِنْ عَشَائِرِ بَنِي يُوسُفَ، وَتَكَلَّمُوا قُدَّامَ مُوسَى وَقُدَّامَ رُؤُسَاءِ الْآبَاءِ مِنْ بَنِي إِسْرَائِيلَ ²وَقَالُوا، قَدْ أَمَرَ الرَّبُّ سَيِّدِي أَنْ يُعْطِيَ الْأَرْضَ بِقِسْمَةٍ بِالْفُرْعَةِ لِبَنِي إِسْرَائِيلَ. وَقَدْ أَمَرَ الرَّبُّ سَيِّدِي أَنْ يُعْطِيَ تَصِيبَ صُلْفَحَادَ أَخِيْنَا لِبَنَاتِهِ. ³فَإِنْ صِرَ نِسَاءً لِأَحَدٍ مِنْ بَنِي أَسْبَاطِ بَنِي إِسْرَائِيلَ يُؤْخَذُ تَصِيبُهُنَّ مِنْ تَصِيبِ آبَائِنَا وَبُصَافٌ إِلَى تَصِيبِ السَّبْطِ الَّذِي صِرَ لَهُ. فَمَنْ فُرْعَةُ تَصِيبِنَا يُؤْخَذُ. ⁴وَمَتَى كَانَ الْيُوبِيلُ لِبَنِي إِسْرَائِيلَ بُصَافُ تَصِيبُهُنَّ إِلَى تَصِيبِ السَّبْطِ الَّذِي صِرَ لَهُ، وَمِنْ تَصِيبِ سَبْطِ آبَائِنَا يُؤْخَذُ تَصِيبُهُنَّ. ⁵فَأَمَرَ مُوسَى بَنِي إِسْرَائِيلَ حَسَبَ قَوْلِ الرَّبِّ، يَحَقُّ تَكَلَّمَ سَبْطُ بَنِي يُوسُفَ. ⁶هَذَا مَا أَمَرَ بِهِ الرَّبُّ عَنْ بَنَاتِ صُلْفَحَادَ، مَنْ حَسَنَ فِي أَغْنِيَهُنَّ يَكُنَّ لَهُ نِسَاءً، وَلَكِنْ لِعَشِيرَةِ سَبْطِ آبَائِهِنَّ يَكُنَّ نِسَاءً. ⁷فَلَا يَتَحَوَّلُ تَصِيبُ لِبَنِي إِسْرَائِيلَ مِنْ سَبْطٍ إِلَى سَبْطٍ، بَلْ يُلَازِمُ بَنُو إِسْرَائِيلَ كُلُّ وَاحِدٍ تَصِيبَ سَبْطِ آبَائِهِ. ⁸وَكُلُّ بِنْتٍ وَرَثَتْ تَصِيبًا مِنْ أَسْبَاطِ بَنِي إِسْرَائِيلَ تَكُونُ امْرَأَةً لِوَاحِدٍ مِنْ عَشِيرَةِ سَبْطِ أَبِيهَا، لِيَرِثَ بَنُو إِسْرَائِيلَ كُلُّ وَاحِدٍ تَصِيبَ آبَائِهِ، ⁹فَلَا يَتَحَوَّلُ تَصِيبُ مِنْ سَبْطٍ إِلَى سَبْطٍ آخَرَ، بَلْ يُلَازِمُ أَسْبَاطُ بَنِي إِسْرَائِيلَ كُلُّ وَاحِدٍ تَصِيبَهُ. ¹⁰كَفَمَا أَمَرَ الرَّبُّ مُوسَى كَذَلِكَ فَعَلْتَ بَنَاتِ صُلْفَحَادَ. ¹¹فَصَارَتْ مَحَلَّةً وَتَرْصَةً وَحَجَلَةً وَمِلْكَةً وَنُوعَةً بَنَاتِ صُلْفَحَادَ نِسَاءً لِبَنِي أَعْمَامِيَهُنَّ. ¹²صِرَ نِسَاءً مِنْ عَشَائِرِ بَنِي مَنَسَّى بْنِ يُوسُفَ، فَتَقِيَ تَصِيبُهُنَّ فِي سَبْطِ عَشِيرَةِ أَبِيهِنَّ. ¹³هَذِهِ هِيَ الْوَصَايَا وَالْأَحْكَامُ الَّتِي أَوْصَى بِهَا الرَّبُّ إِلَى بَنِي إِسْرَائِيلَ عَنْ يَدِ مُوسَى فِي عَرَبَاتِ مُوَابَ عَلَى أَرْضِ أَرِيخَا.

¹Und die obersten Väter des Geschlechts der Kinder Gileads, des Sohnes Machirs, der Manasses Sohn war, von den Geschlechtern der Kinder Joseph, traten herzu und redeten vor Mose und vor den Fürsten, den obersten Vätern der Kinder Israel, ²und sprachen: Meinem Herrn hat der HERR geboten, daß man das Land zum Erbteil geben sollte durchs Los den Kindern Israel; auch ward meinem Herrn geboten von dem HERRN, daß man das Erbteil Zelophehads, unsers Bruders, seinen Töchtern geben soll. ³Wenn sie jemand aus den Stämmen der Kinder Israel zu Weibern nimmt, so wird unserer Väter Erbteil weniger werden, und so viel sie haben, wird zu dem Erbteil kommen des Stammes, dahin sie kommen; also wird das Los unseres Erbteils verringert. ⁴Wenn nun das Halljahr der Kinder Israel kommt, so wird ihr Erbteil zu dem Erbteil des Stammes kommen, da sie sind; also wird das Erbteil des Stammes unserer Väter verringert, so viel sie haben. ⁵Mose gebot den Kindern Israel nach dem Befehl des Herrn und sprach: Der Stamm der Kinder Joseph hat recht geredet. ⁶Das ist's, was der HERR gebietet den Töchtern Zelophehads und spricht: Laß sie freien, wie es ihnen gefällt; allein daß sie freien unter dem Geschlecht des Stammes ihres Vaters, ⁷auf daß nicht die Erbteile der Kinder Israel fallen von einen Stamm zum andern; denn ein jeglicher unter den Kindern Israel soll anhangen an dem Erbe des Stammes seiner Väter. ⁸Und alle Töchter, die Erbteil besitzen unter den Stämmen der Kinder Israel, sollen freien einen von dem Geschlecht des Stammes

ihres Vaters, auf daß ein jeglicher unter den Kindern Israel seiner Väter Erbe behalte⁹ und nicht ein Erbteil von einem Stamm falle auf den andern, sondern ein jeglicher hange an seinem Erbe unter den Stämmen der Kinder Israel.¹⁰ Wie der HERR dem Mose geboten hatte, so taten die Töchter Zelophehads,¹¹ Mahela, Thirza, Hogla, Milka und Noa, und freiten die Kinder ihrer Vettern,¹² des Geschlechts der Kinder Manasses, des Sohnes Josephs. Also blieb ihr Erbteil an dem Stamm des Geschlechts ihres Vaters.¹³ Das sind die Gebote und Rechte, die der HERR gebot durch Mose den Kindern Israel auf dem Gefilde der Moabiter am Jordan gegenüber Jericho.